

# CORR - the Jute Works

Art der Organisation:  
**Vermarktungsorganisation**

Ort:  
**Asien, Bangladesch, Dhaka**

Mitglieder:  
**Rund 5.000**

Homepage:  
**www.cjwbd.com**

GEPA Partner seit:  
**1978**

GEPA-Code:  
**721**



## Über den Partner

Die berühmten „Jute-statt-Plastik“-Taschen kamen u.a. vom Handelspartner CORR - the Jute Works aus Bangladesch. Zudem exportierte dieser Partner zunächst alle fairen Jutetaschen nach Europa. Die Produzentinnen von CORR haben die Jute zu Taschen verarbeitet, die in Deutschland die Plastiktaschen ersetzen sollten – eine wegweisende Verbindung aus Ökologie und Entwicklung bereits in den 70er-Jahren. CORR - the Jute Works wurde 1973 von der „Christian Organisation for Relief and Rehabilitation“ gegründet. Frauen sind von Anfang an die Hauptzielgruppe dieser Organisation. Sie sollen einer bezahlten Tätigkeit nachgehen, ihre Fähigkeiten weiterentwickeln können und nicht in die Städte abwandern müssen. CORR - the Jute Works berät die Mitgliedsgruppen bis heute umfassend und ist eines der ersten Mitglieder der „World Fair Trade Organization“.

## Die Produzentinnen und Produzenten

Die Mitglieder von CORR - the Jute Works sind in unabhängigen Produzentengruppen organisiert. Eine davon ist Jagoroni Mohila Samity in Farmgate, einem wichtigen Geschäftsviertel der Hauptstadt Dhaka. Jagoroni Mohila Samity ist die erste und größte Mitgliedsgruppe von CORR - the Jute Works. Es ist bis heute eine reine Frauenorganisation, die von Katholischen Nonnen geleitet wird. Dort werden u.a. Körbe aus Juteschnur geflochten. Bei den meisten Gruppen von CORR - the Jute Works stellen Frauen bis heute die Mehrheit der Mitglieder, mit Ausnahme der Rattan-Produzenten. Diese Schalen werden üblicherweise von Männern gefertigt.

## Zur Geschichte

**2012**

Besuch von Stanley Rodriguez, Marketing-Manager von CORR – the Jute Works

**2010**

Besuch von CORR – the Jute Works bei der GEPA

**2009**

Besuch von Rolf Bittner, Produktmanager

**1992**

Besuch der früheren Asien-Referentin Claudia Grözinger

**1979**

Besuch des früheren Grundsatz-Referenten Gerd Nickoleit und des Einkäufers Karl Linnartz

## Produkte: Aufbewahrung, Taschen, Wohnen



**Einkaufsnetz**  
Baumwolle



**Aufbewahrungskorb**  
mit Griffen



**Korb klein,**  
natur



**Korb groß,**  
blau-weiß



**Korb klein,**  
dunkelblau



**Rohrschale**  
mittel, natur



**Teppich**  
rund,  
blaugrün



**Teppich**  
rund, dunkel



**Teppich**  
rund, hell

## Das wurde durch den Fairen Handel erreicht



### Ökologie

Die Produkte von CORR – the Jute Works werden aus heimischen Naturmaterialien wie Jute, Blätter, Gras, Bambus und Lehm gefertigt. Die Jutetasche war die Urform der heute benutzten Stofftasche.



### Gesundheit

CORR – the Jute Works bietet den Produzenten eine finanzielle Unterstützung bei Krankenhaus-Aufenthalt an („Emergency Medical Assistance“). Sie kümmern sich besonders um schwangere Frauen und geben zum Beispiel kostenlos Vitamin A aus.



### Frauen

CORR – The Jute Works wurde gegründet, um Witwen und verlassene Frauen nach dem Krieg von 1971 eine neue Perspektive zu geben. Sie mussten für ihre Familie Geld verdienen, am besten zu Hause. Frauen sollten sich zudem bilden können, damit sie sich für ihre Belange besser einsetzen können.



### Bildung

Das von den Frauen bei CORR - the Jute Works verdiente Geld wird oft für die Ausbildung ihrer Kinder verwendet.



### Fairer Preis

Die Frauen werden pro Stück bezahlt, wobei die notwendige Arbeitszeit und die Materialkosten eingerechnet werden. Aus den Exporterlösen entstand 1982 ein Mikro-Kredit-Programm. Mehr als 4.000 Mitglieder haben sich Geld geliehen, um zum Beispiel kleine Läden zu eröffnen.



### Soziales

CORR - the Jute Works führt verschiedene Projekte durch, von denen die Produzentinnen und Produzenten profitieren können: vom Verteilen von Baumsetzlingen über das Bohren von Brunnen oder der Verbesserung der sanitären Anlagen.



### Aufbau

CORR – the Jute Works unterstützt die Kooperativen beim Wiederaufbau nach Naturkatastrophen.



### Zugang zum Weltmarkt

Der Faire Handel mit der GEPA machte den Export der Jute-Produkte nach Europa erst möglich. Zusammen wurden gemeinsame große Anstrengungen bei der Produktentwicklung unternommen.

## Plus – Das ist noch zu tun



### Ökologie

Durch die schweren Unwetter und Fluten sind besonders die Produzenten in Küstennähe betroffen. CORR – the Jute Works leistet Katastrophenhilfe.